Leistungskonzept im Fach Sport

Leistungsfeststellungen und Leistungsbewertungen geben den Schülerinnen und Schülern auch im Sportunterricht wichtige Rückmeldungen über erreichten Kompetenzstand. Den Lehrkräften geben sie Orientierung für weitere Planung des Unterrichts sowie notwendige Maßnahmen zur individuellen Förderung.

Leistungen im Sportunterricht werden in allen Kompetenzbereichen des Faches festgestellt. Dabei ist zu bedenken, dass die im Lehrplan formulierten erwarteten Kompetenzen die sozialen und personalen Kompetenzen, die über das Fachliche hinausgehen, nur in Ansätzen erfassen.

Im Sportunterricht ist eine beständige lernbegleitende Rückmeldung durch die Lehrkraft unverzichtbar, um individuelle Stärken der Kinder deutlich zu machen und diese weiterzuentwickeln. Dabei ist das vorrangige Ziel, die Schülerinnen und Schüler ihrer motorischen, kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklung voranzubringen, sie anzuregen, ihre Stärken auszubauen und sie so zum lebenslangen Sporttreibende zu ermutigen.

Grundlage für die Beurteilung und Notengebung ist ein differenzierter Leistungsbegriff, der berücksichtigt, dass es vielfältige Möglichkeiten gibt, im Unterricht Leistungen zu erbringen. Die Leistungsbewertung soll auf einer breiten Basis erfolgen und nicht nur auf die Bewertung sportartspezifischer Fertigkeiten ausgerichtet sein.

Als Leistung werden demnach nicht nur die Ergebnisse des Schülers im Vergleich mit den verbindlichen Anforderungen und Kompetenzerwartungen gewertet, sondern auch die Anstrengung und die Lernfortschritte, die zu diesem Ergebnis geführt haben sowie alle sozialen und personalen Kompetenzen. (s. unten)

Bereiche im Fach Sport laut Lehrplan

- Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen
- Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen
- Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik
- Bewegen im Wassere - Schwimmen
- Bewegen an Geräten - Turnen
- Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste
- Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele
- Gleiten, Fahren, Rollen - Rollsport/Bootssport/Wintersport
- Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport

<u>Die folgenden drei Bereiche werden bei der Beurteilung berücksichtigt:</u>

1. **Sozialkompetenz**:
   - Helfen beim Auf- und Abbau
   - Teamgeist / Fair Play
   - Einhalten von Regeln
   - Bereitschaft Hilfe anzunehmen
   - Produktive Arbeit in einer Gruppe

2. **Personalkompetenz**: - Zuverlässigkeit (Pünktlichkeit, vollständige Ausrüstung, regelmäßige Teilnahme)

- Bereitschaft…
  - neues Auszuprobieren
  - etwas konzentriert üben
  - sich Anzustrengen
  - die eigenen Schwächen erkennen und überwinden

3. **Sachkompetenz**: - Beherrschung der Bewegungs- und Lernbereiche

- sich mit dem eigenen Wissen in Unterrichtsgesprächen einzubringen

- notwendige konditionelle / technische / taktische Fähigkeiten und Fertigkeiten

Fachbezogene Bewertungskriterien

Auf der Grundlage der fachbezogenen Bewertungskriterien des Faches Sport hat die Lehrerkonferenz für die einzelnen Jahrgänge folgende Bewertungskriterien festgelegt, die sich in unseren Kriterienzeugnissen wiederfinden:

Schuleingangsphase, **1./2**. **Schulbesuchsjahr**

- zeigt bei Bewegungen Geschick und Koordination
- zeigt in Übungs- und Spielsituationen Kraft, Ausdauer und Schnelligkeit
- zeigt in Übungs- und Spielsituationen Anstrengungsbereitschaft
- erfasst Spielideen und hält vereinbarte Spielregeln ein
- verhält sich in Spiel- und Bewegungssituationen fair und kooperativ
- setzt Bewegungsformen kreativ-gestalterisch um

Klasse 3

- zeigt bei Bewegung Geschick und Koordination
- zeigt in Übungs- und Spielsituationen Kraft, Ausdauer und Schnelligkeit
- zeigt in Spiel- und Übungssituationen Anstrengungsbereitschaft
- erfasst Spielideen und hält vereinbarte Spielregeln ein
- zeigt bei Spielen taktisches Gespür
- verhält sich in Spiel- und Bewegungssituationen fair
- setzt Bewegungsformen kreativ- gestalterisch um

Schwimmen

- bewegt sich gerne und angstfrei im Wasser und nutzt das Wasser als Spielraum

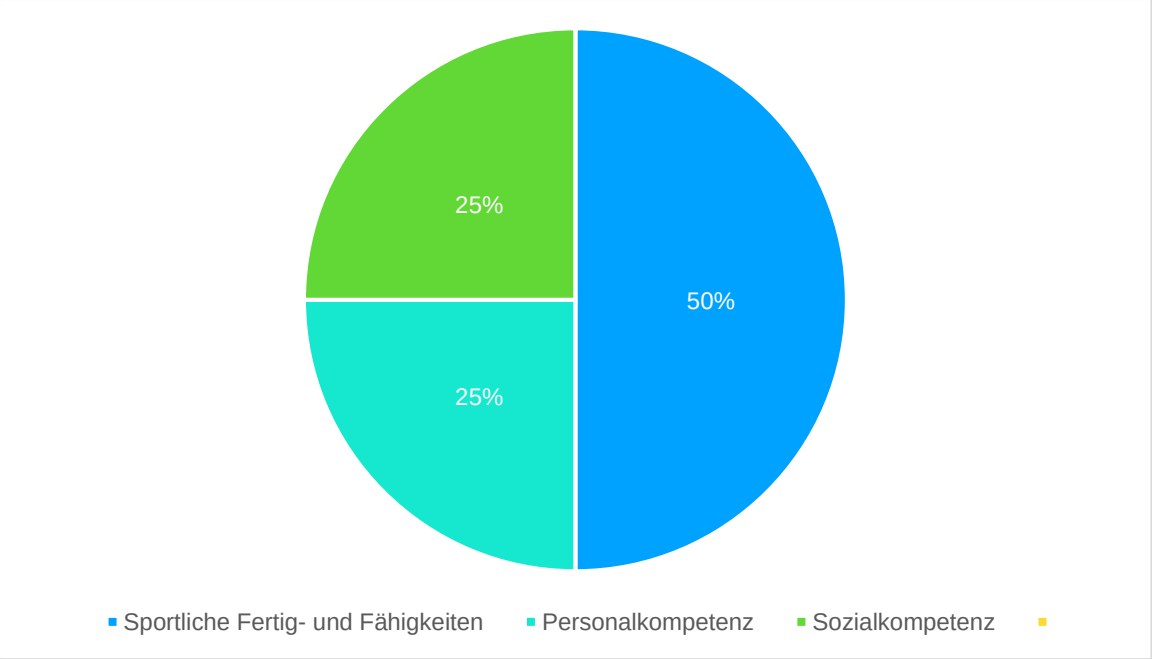
- nutzt spezifische Eigenschaften und Wirkungen des Wassers (Gleiten, Auftrieb usw.)
- führt verschiedene Sprünge ins Wasser aus
- orientiert sich unter Wasser
- holt einen Gegenstand aus schultertiefem Wasser und taucht kurze Strecken
- hat das Schwimmen in der Grobform erlernt
- schwimmt ausdauernd
- hält sich an die vereinbarten Sicherheitsregeln

In Klasse 4 gelten die Kriterien aus Klasse 3

Verbindliche Absprachen zur Festsetzung der Fachnote Sport

Die Sportnote unterscheidet sich insofern von anderen Fächern, als dass der soziale und personale Aspekt mit in die Note einfließt.

Die Zusammensetzung der Zeugnisnote für die Klasse 3 und 4 ergibt sich wie folgt



Die Zeugnisnote setzt sich in den Halbjahren, in denen zusätzlich Schwimmunterricht erteilt wird zur Hälfte aus der Schwimmnote und zur Hälfte aus der Sportnote zusammen.